



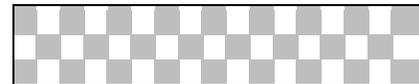
**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



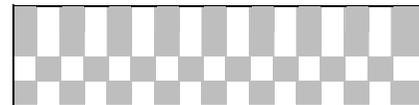
SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

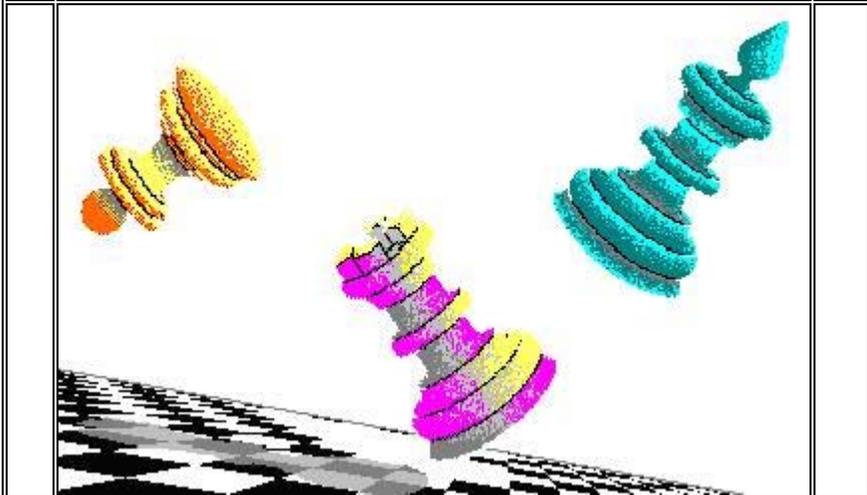
Schnellschach LM 2006	2
Neues vom ÖSB, Simultan	4
Protokolle der 2. und 3. Vorstandssitzung	5
Blitzen in Mattighofen	8
Jedermannturnier in Hallein	9
Sen. Stadtmeisterschaft	10
Braunauer Monatsblitzen	11
Impressum	12



SCHACH IN  
SALZBURG



SCHNELLSCHACH LM:



Oberösterreicher dominieren

# SCHNELLSCHACH LANDESMEISTERSCHAFT

## Schnellschach LM 2006 Salzburg und Oberösterreich

Trotz des schönen Herbstwetters fanden sich in Mondsee 55 Spieler ein. Die Spielbedingungen waren ausgezeichnet. Dafür sorgte die Familie Hopfgartner. Schwach waren die Salzburger vertreten. Aus der Stadt kamen fast nur Jugendliche.

Der Neuzugang von Vöcklabruck IM Oliver Lehner beherrschte das Turnier. Nur gegen Florian Sandhöfner musste er ein Remis hinnehmen. Die Überraschung war der U16 Spieler Avelino Kuran. Er musste sich nur in der 2. Runde Lehner geschlagen geben. Aber er hatte dann eine relativ leichte Auslosung.

Salzburger Landesmeister wurde der Ranshofner Stefan Zoister, die Niederlage in der letzten Runde gegen Lehner warf ihn etwas zurück. Gut hielt sich auch Stefan Riemelmoser (Ranshofen, U14), der sich vor seinem Vater Franz platzieren konnte.

### Schnellschach LM Salzburg und Oberösterreich Endstand

R	SN	Name	Verein	Elo	PK	BH	1	2	3	4	5	6	7
1	1	IM Lehner Oliver	Vöcklabruck	2398	6,5	6,5	W+12	S+2	W+5	S=3	W+27	S+11	W+4
2	17	Kuran Avelino	Spg. Sauwald	1791	6,0	6	S+54	W-1	S+24	W+22	S+9	W+15	S+7
3	5	FM Sandhöfner Florian	St. Valentin	2214	5,5	5,5	W+39	S+45	W+27	W=1	S+15	S-4	W+11
4	4	MK Zoister Stefan	Ranshofen	2215	5,5	5,5	S+24	W+37	S+21	W+26	S=11	W+3	S-1
5	10	Mayerhofer Peter	Freistadt	2078	5,0	5	S+25	W+30	S-1	W+13	S+26	W-7	S+17
6	30	Riemelmoser Stefan	Ranshofen	1649	5,0	5	S+7	W+9	S-13	W+21	S=28	W=17	S+16
7	3	FM Hiermann Dietmar	Spg. Sauwald	2247	5,0	5	W-6	S+32	W+14	S+18	W+20	S+5	W-2
8	8	Maierhofer Johann	Ranshofen	2133	5,0	5	S-19	W+53	S=17	W+25	S=16	W+30	S+13
9	11	Spiesberger Gerhard	Ranshofen	2057	5,0	5	W+20	S-6	W+43	S+12	W-2	S+33	W+19
10	2	FM Riemelmoser Franz	Ranshofen	2259	4,5	4,5	S+17	W+23	S=15	W-11	S-13	W+29	S+26
11	7	Navratil Robert	Ask Salzburg	2145	4,5	4,5	W+36	S+18	W+31	S+10	W=4	W-1	S-3
12	28	Razik Azad	Mozart Sbg	1683	4,5	4,5	S-1	W+46	S+35	W-9	S+23	S=27	W+31
13	13	Gruber Gernot	Voecklabruck	1934	4,5	4,5	W+32	S=16	W+6	S-5	W+10	S+28	W-8
14	6	Wiesinger Robert	Hartkirchen	2200	4,5	4,5	S=29	W+42	S-7	W-17	S+53	S+20	W+27
15	9	Mittermayr Gerhard	Ansfelden	2131	4,5	4,5	W+22	S+44	W=10	S+16	W-3	S-2	W+28
16	42	Schwabeneder Florian	Grieskirchen	1453	4,0	4	S+35	W=13	S+29	W-15	W=8	S+31	W-6
17	29	Wilplinger Hugo	Sv Eferding	1675	4,0	4	W-10	S+50	W=8	S+14	W+45	S=6	W-5
18	21	Keim Philipp	Ried / Innkreis	1742	4,0	4	S+40	W-11	S+34	W-7	S+22	W-26	S+42
19	35	Holzer Manuel	Taxenbach	1547	4,0	4	W+8	S-27	S-23	W+55	S+37	W+35	S-9
20	38	Matousek Johann	Sv Eferding	1518	4,0	4	S-9	W+49	S+37	W+23	S-7	W-14	S+30
21	12	Schwabeneder Alois	Grieskirchen	1982	4,0	4	S+53	W+28	W-4	S-6	W-33	S+45	W+36
22	36	Kücher Wolfgang	Ranshofen	1532	4,0	4	S-15	W+40	S+38	S-2	W-18	W+51	S+35
23	18	Kasper Gerhard	Voecklabruck	1782	4,0	4	W+47	S-10	W+19	S-20	W-12	S+32	W+34
24	31	Ellinger Siegfried	Salzkammergut	1589	4,0	4	W-4	S+51	W-2	S+54	W-31	S+48	W+41
25	37	Reisner Hans	Salzkammergut	1521	4,0	4	W-5	S+55	W=45	S-8	W=41	S+40	W+33
26	44	Zauner Christoph	Spg. Sauwald	1350	4,0	4	+	S+39	W+44	S-4	W-5	S+18	W-10
27	14	Werdecker Roland	Mattighofen	1934	3,5	3,5	S+34	W+19	S-3	W+30	S-1	W=12	S-14
28	26	Denk Franz	Sv Eferding	1691	3,5	3,5	W+55	S-21	W+54	S+31	W=6	W-13	S-15
29	33	Spitzl Robert	Sc Ottensheim	1570	3,5	3,5	W=14	S+41	W-16	S-45	W+44	S-10	W+46
30	24	Kuran Wilfried	Spg. Sauwald	1730	3,0	3	W+51	S-5	W+48	S-27	W+34	S-8	W-20
31	16	Gruber Helmut	Zell Am See	1821	3,0	3	S+46	W+52	S-11	W-28	S+24	W-16	S-12
32	40	Riemelmoser Markus	Ranshofen	1494	3,0	3	S-13	W-7	S+49	W=38	S=46	W-23	S+51
33	25	Möstl Rene	Sv Eferding	1719	3,0	3	S-52	W-34	S+42	W+46	S+21	W-9	S-25
34	41	Schöfecker Franz	Mattighofen	1480	3,0	3	W-27	S+33	W-18	+	S-30	W+38	S-23

# SCHNELLSCHACH LANDESMEISTERSCHAFT

35	15	WM Hackbarth Christa	Ranshofen	1894	3.0	3	W-16	S+47	W-12	S+41	W+36	S-19	W-22
36	34	Bernhard Julia	Voecklabruck	1559	3.0	3	S-11	W-48	S+40	W+52	S-35	W+49	S-21
37	22	Waldner Robert	Salzkammergut	1735	3.0	3	W+50	S-4	W-20	S+48	W-19	S-41	W+47
38	20	Hopfgartner Andreas	Mondsee	1743	3.0	3	W=41	S=43	W-22	S=32	W=42	S-34	W+45
39	32	Ecker Herbert	Sv Eferding	1586	3.0	3	S-3	W-26	S-47	W-49	S+50	W+55	S+48
40	48	Kutzner Lukas	Ranshofen	1251	3.0	3	W-18	S-22	W-36	S+50	S+55	W-25	S+53
41	47	Hitsch Michael	Royal Salzburg	1260	3.0	3	S=38	W-29	S+52	W-35	S=25	W+37	S-24
42	54	Lieb Daniel	Bad Ischl		3.0	3	W=43	S-14	W-33	W+47	S=38	S+44	W-18
43	27	Kratschmer Ernst	Mondsee	1688	3.0	3	S=42	W=38	S-9	-		W+52	S+49
44	23	Buric Miroslav	Inter Salzburg	1730	2.5	2,5	S+49	W-15	S-26	W=53	S-29	W-42	S+55
45	19	Pühringer Alois	Sv Freistadt	1745	2.5	2,5	S+48	W-3	S=25	W+29	S-17	W-21	S-38
46	43	Krismayer Thomas	Royal	1366	2.5	2,5	W-31	S-12	W+51	S-33	W=32	W+53	S-29
47	45	Wienerroither Xaver	Royal	1285	2.0	2	S-23	W-35	W+39	S-42	S-51	W+54	S-37
48	46	Reisenauer Roland	Salzkammergut	1274	2.0	2	W-45	S+36	S-30	W-37	S+52	W-24	W-39
49	50	Gruber Sebastian	Voecklabruck	1200	2.0	2	W-44	S-20	W-32	S+39	W+54	S-36	W-43
50	49	Gumpold Valentin	Saalfelden	1236	2.0	2	S-37	W-17	S-53	W-40	W-39	+	S+54
51	51	Spiesberger Paul	Ranshofen	1200	2.0	2	S-30	W-24	S-46	+	W+47	S-22	W-32
52	52	Stromer Franz	Ranshofen	1200	2.0	2	W+33	S-31	W-41	S-36	W-48	S-43	+
53	39	Ramsbacher Stefan	Ranshofen	1501	1.5	1,5	W-21	S-8	W+50	S=44	W-14	S-46	W-40
54	55	Lugstein Katrin	Royal		1.0	1	W-2	+	S-28	W-24	S-49	S-47	W-50
55	53	Grüneis Lukas	Sauwald		1.0	1	S-28	W-25	+	S-19	W-40	S-39	W-44

## Änderung beim ASK

Der neue Mannschaftsführer bei ASK 1 ist Scheiblmaier statt Löffler.

Mag. Scheiblmaier Robert  
 Stadtplatz 48, 5230 Mattighofen  
 Tel. Firma: 07742/6696  
 Handy: 0664/6388333  
 Email: [amann1@yline.com](mailto:amann1@yline.com)

## Wichtige Mitteilung für Ergebnismeldung

Auf Grund zahlloser kostenpflichtiger Spams wurde die e-mail Adresse: [slv@telebox.at](mailto:slv@telebox.at) gelöscht.  
 Wer in Zukunft seine Meldung per e-mail machen will, muss meine private e-mail Adresse verwenden:

[herbert.hoellhuber@sbg.at](mailto:herbert.hoellhuber@sbg.at)

Die tel. Meldung ist wie bisher an die Nummer **01/546805434** zu richten (deadline 23:00 Uhr bitte einhalten)!

## Neues vom ÖSB

Sitzung am 2.9.2005-12-06

GM Ribli trainiert den Hoffnungskader. Er besteht aus 8 Spielern. Er hatte mit 5 Spielern (Moser, Ragger, Diermaier und Kreissl) ein Trainingslager. Er findet sie alle talentiert und sie haben Chancen in 2 Jahren über 2500 Elo zu kommen.

Das Budget sieht im Moment gut aus, aber es kommen noch wesentliche Ausgaben. Es könnte sich auf Null ausgehen. Eine Beitragserhöhung im kommenden Jahr ist aber notwendig. Österreich ist in Europa bei der Höhe der Mitgliedsbeiträge am unteren Ende.

Es finden mit der BSO häufige Kontakte statt. Ohne einem Generalsekretär wäre dies alles nicht machbar.

Jungwirth und Zifkovits sind mit 2 Ärzten in Kontakt, die den Spielern für Dopinginformation zur Verfügung stehen. Es muss ein Dopingkomitee gegründet werden, das auftretende Dopingfälle bearbeitet.

Der Beschluss der Bundesliga über den freiwilligen Abstieg wird aus formalen Gründen aufgehoben. Eine außerordentliche Sitzung der BL soll nochmals entscheiden.

Der neue Bundestrainer Brestian hat intensive Gespräche mit den Spitzenspielern. Er möchte klären, warum Spieler nicht entsendet werden wollen und warum sie bei der Staatsmeisterschaft nicht mitspielen.

Ich sprach die Schwächen der neuen Meldekartei an. Es muss die Kommunikation zu den lokalen Daten verbessert werden.

Gerhard Herndl

## Eloauswertung

Damit ein Turnier Elo gewertet wird, hat sich viel geändert. Auf alle Fälle muss das Turnier der zentralen Meldekartei „gemeldet“ werden. Wenn mit dem Swissmanager gearbeitet wurde, muss das Turnier upgeloadet werden. Dies geht aber nur mit der neuesten Version des Swissmanager. Es ist im Moment auch günstig mir das Turnier zu melden.

Da alles etwas kompliziert ist, möchte ich wahrscheinlich im November eine Schulung durchführen.

Gerhard Herndl

Ein Traum wurde wahr!

Der Traum eines jeden Schachspielers, einmal im Leben gegen den Schachweltmeister zu spielen, erfüllte sich für einen jungen Schachfan. Der 13jährige Stefan Riemelmoser, Schüler des Gym Braunau, durfte gegen Garry Kasparov im Simultan spielen!

Stattgefunden hat dieses Schachevent der Superlative am 09. September 2006 in einem Linzer Einkaufszentrum. Hochkarätige Schachspieler wie der Schweizer Großmeister Viktor Kortschnoi, die Erfurterin Elisabeth Pähtz (Junioren-Weltmeisterin 2005), die Ukrainerin Kateryna Lahno (jüngste Europameisterin aller Zeiten) und die Schachlegende Garry Kasparov bewiesen, dass das „Königliche Spiel“ die Massen begeistern kann.

Garry Kasparov spielte gegen 32 Gegner gleichzeitig Simultanschach. Und nach mehr als 4 Stunden stand es für den charismatischen Russen 32:0. Doch nicht alle Spieler wurden kampflos besiegt. Eine recht komplizierte Stellung im Spiel gegen Stefan brachte ihn dennoch zum Grübeln, wie sehr schön auf dem Foto zu erkennen ist.



Im Anschluss an die Partie signierte der sympathische Weltmeister für Stefan noch Band 1 seiner Buchreihe: „Meine großen Vorkämpfer“. Und dass ein Spiel mit dem großen Idol Flügel verleiht, konnte Stefan am nächsten Tag eindrucksvoll demonstrieren: Bei der Salzburger Schnellschach-Landesmeisterschaft wurde er in der Herrenklasse Vizemeister!

Andrea Riemelmoser



## 2. Vorstandssitzung am 03. 07. 2006

Ort:	Hotel Schaffenrath, 5020 Salzburg
Anwesend	Gerhard Herndl, Andreas Konradshaim, Rudi Diess, Günter Vorreiter, Wolfgang Kaiser, Wolfgang Mosshammer, Herbert Höllhuber, Miro Stojakovic, Klaus Thalhammer, Thomas Haslinger, Edi Reithofer, Robert Rettenbacher;
Entschuldigt	Anton Wenger, Heinz Peterwagner;
Beginn/Ende	19:00 bis 20:30h.
<b>TAGESORDNUNG</b>	
1.	Begrüßung
2.	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3.	Berichte des Vorstandes
4.	Berichte der Referenten
5.	Anträge
6.	Proteste
7.	Allfälliges

### 1. Begrüßung

Präs. Herndl eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr

### 2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

### 3. Berichte des Vorstandes

#### Bericht des Präsidenten

Der Präsident bringt dem Vorstand die Frage von Radstadt zur Kenntnis, unter welchen Bedingungen die Sperre von Herbert Eder aufgehoben werden könnte. Der Vorstand ist einhellig der Meinung, dass die Bedingung für eine Aufhebung der Sperre die Herausgabe aller Unterlagen und aller für die Chronik gesammelten Fakten ist (wichtiger als das Geld). Die zentrale Meldekartei ist im Probebetrieb. Jeder Verein wird eine User – ID bekommen, um Mitglieder an- und abzumelden. Jedes Turnier, das elogiert werden soll, muss angemeldet werden, der Elreferent gibt es für die Elowertung frei. Von den Salzburger Turnieren fehlen die Stadtmeisterschaft und die Jugend LM 2006. Die Ergebnisse der LLA

wurden von der nicht FIDE bearbeitet, da meldepflichtige Daten vergessen wurden.

Der Badener Beschluss der Bundesligavereine, nämlich 4 Österreicher pro Mannschaft verpflichtend vorzuschreiben, führte zu einer Klagsdrohung von Inter Salzburg. Da der ÖSB kein Prozessrisiko eingehen will, wird eine EU - konforme Lösung ausgearbeitet. Bis diese Lösung vorliegt, gelten die bestehenden Durchführungsbestimmungen.

#### Bericht des Kassiers

Keine Veränderungen seit dem Bericht beim Landestag.

#### Bericht des Wettspielleiters

Azad Razik darf an der Schüler WM teilnehmen. Der Landesverband genehmigt € 150,- Kostenzuschuss. Kaiser startet einen zweiten Versuch, um Schach in der Aktion „Schule und Sport“ unterzubringen. Außerdem führt er Verhandlungen, um für die Schüler- und Jugendturniere einen Sponsor zu gewinnen. Er stellt die Frage:

#### *Ist der Spielerpass noch erforderlich?*

Antwort: Die Anmeldung von neuen Spielern bleibt vorläufig unverändert. Aber es wird kein Pass ausgestellt (werden abgeschafft) und die Gegenscheine werden nicht retourniert.

Was zu einer Vereinfachung führen sollte, bedeutet für den Passreferenten derzeit noch doppelte Arbeit, da das Salzburger Meldesystem (erforderlich für die Ergebniserfassung, für die SIS und für unsere Homepage) und die zentrale Meldekartei zweigleisig zu führen sind.

### 4. Berichte der Referenten

#### Bericht des Jugendreferenten

Bundesfinale der Schulen:

Oberstufe: letzter Platz für HTL Salzburg

Unterstufe: 2. Platz für BG Nonntal

Das Bundesfinale Unterstufe – Mädchen findet 2007 in Saalfelden statt.

Am 16. 2. 2007 beginnt in Bergheim die Schüler- und Jugend LM.

Mayer Ulli wird von Miro Stojakovic als zukünftiger Jugendwart vorgeschlagen.

Für das Jugendtraining liegen die Konzepte von Harald Schneider-Zinner und von Hartmut Schiner vor. Nach ausführlicher Diskussion entscheidet sich



der Vorstand für die Salzburger Lösung. Das Konzept von Schneider-Zinner wäre vermutlich für die Spitze besser, aber die haben wir nicht, es müssen erst die Kader erstellt und elementare Aufbauarbeit geleistet werden.

### Bericht des Seniorenreferenten

Es ist Halbzeit. Ausständig sind noch die ÖM im August in Maria Alm und die Sen. Stadtmeisterschaften. Im Oktober gibt es eine Schach-Wein-Woche für Senioren. Als kleinen Dank für ihre unermüdliche Arbeit übernimmt der SLV für Thomas Haslinger und Erich Müller einen Teil der Kosten. Bei der ASVÖ Jugend Trainingswoche sind für Salzburg 3 Plätze reserviert.

### 5. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

### 6. Proteste

Es liegt kein Protest vor.

### 7. Allfälliges

Neuer Obmann von Mozart ist Karl Walkner. Für das Bundesfinale der Unterstufe beantragt Wolfgang Kaiser zusätzliche € 100,- für den Betreuer Hartmut Schiner. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Präsident Herndl bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:  
Montag, 11. 09. 2006, 19:00 Uhr  
Hotel Schaffenrath

Der Schriftführer: Herbert Höllhuber

## 3. Vorstandssitzung am 11. September 2006

Ort:	Hotel Schaffenrath, 5020 Salzburg
Anwesend	Herndl Gerhard, Andreas Konradshaus, Rudi Diess, Thalhammer Klaus, Wolfgang Kaiser, Edmund Reithofer; Haslinger Thomas
Entschuldigt	Anton Wenger, Andreas Hopfgartner, Günter Vorreiter, Herbert Höllhuber, Wolfgang Moßhammer, Robert Rettenbacher, Holzinger Helmut
Beginn/Ende	19:15 bis 20:55 Uhr
<b>TAGESORDNUNG</b>	
	1. Begrüßung
	2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
	3. Berichte des Vorstandes
	4. Berichte der Referenten
	5. Proteste
	6. Anträge
	7. Allfälliges

### 1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist und eröffnet die Sitzung um 19:15h.

### 2. Genehmigung des Protokolls

Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Vorstandssitzung.

### 3. Berichte des Vorstandes

#### Bericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet von der ÖSB-Sitzung am 2.9.2006 (Training, Budget mit Beitragserhöhung, Doping).

Die Eloauswertung der Turniere hat sich geändert. Wahrscheinlich im November gibt es eine Schulung dazu.

Die Aktion (Olympiade 2014) „Salzburg 2014-Ich bin dafür!“ kann und sollte im Internet per Email unterstützt werden ([www.salzburg2014.com](http://www.salzburg2014.com))

Ein großes Hotel in Tweng strebt die Ausrichtung von Schachturnieren an, wobei auch ein Sponsoring möglich ist. Das Angebot ist für die nächsten in Salzburg auszutragenden Staatsmeisterschaften oder für ein Lungauer Schachturnier zu überlegen.



## Bericht des Kassiers

Keine Änderungen.

## Bericht des Landesspielleiters

Kaiser Wolfgang hat für die Aktion *Schule und Sport* Schach vorgeschlagen. Falls Interesse von Schulen besteht sind allerdings noch Betreuungspersonen zu finden.

Schiner Hartmut beginnt die Betreuung der Salzburger Schachjugend in Abstimmung mit den Schul- und Jugendturnieren .

Die Jugendmannschaftslandesmeisterschaften finden jeweils Sonntag an den Terminen 22.10., 12.11. und 26.11.2006 statt. Eine Mannschaft sind 4 Spieler, gespielt wird mit 1h Bedenkzeit mit Elowertung.

Die Jugendeinzeltourniere (1h mit Elowertung) finden an den Sonntagen 28.1., 25.2., 25.3., 29.4. und 20.5.2007 statt. Die Veranstalter werden noch besprochen und festgelegt (Vorschläge: Rif, Ranshofen, Royal, Bergheim,...).

Mayer Ullrich organisiert die Jugend-Bundesmeisterschaften; ein Ersatz für Azad Razik wird noch gesucht.

Änderung: Die Spiele von Mozart/Bergheim der 1. Klasse Nord und von Bergheim in der 2. Klasse Stadt sind im Bergheimer Gemeindeamt.

Ein neuer Verein *Pjesak* hat den Landesverband über Ljubic Juro kontaktiert, ist beim SLV aufgenommen und spielt in der 2. Klasse Stadt mit.

Kaiser Wolfgang hat eine neue Handynummer: 0664/4350808, die bisherige Dienstnummer ist ungültig.

Präsident Herndl berichtet von der sbg:/oö. Schnell-schachmeisterschaft. Salzburger Landesmeister ist Zoister Stefan. Der Salzburger Landesmeister im Turnierschach wurde beim Schwarzacher Open ermittelt. IM Bawarth gewann vor Panajatov und Ljubic Juro. 2008 könnte der Landesmeister im Rahmen der Stadtmeisterschaft ermittelt werden (alternierend mit dem Schwarzacher Open).

## 4. Berichte der Referenten

### Bericht des Webmasters

Webmaster Edi Reithofer berichtet. Er wird nun von Peterwagner unterstützt, die Daten wurden übergeben und eine Einschulung gemacht. Es gibt leider noch Anfangsprobleme. Die Verbindung zum Schwarzacher Open steht jetzt. Der Counter der SLV-Website steht auf ca. 90000 seit 2000. Das ist relativ wenig, aber die Zahlen könnten aufgrund von

Umstellungsproblemen nicht stimmen. Die Ausschreibung der heurigen Mannschaftsmeisterschaft wird noch nachgereicht. Er übergibt eine DVD von der SIS vom 7. -14.Jahrgang und der Halleiner Schachzeitung an Herndl. Interessenten können sich bei ihm melden.

### Bericht des Seniorenreferenten

Thomas Haslinger organisiert und leitet heuer die Senioren-Stadtmeisterschaft mit 7 Runden und einem Kurzturnier gratis aber zum letzten mal. Nächstes Jahr soll die Staatsmeisterschaft 2007 in zwei Leistungsgruppen gespielt werden, damit mehr Spieler von Salzburg kommen.

Im Oktober ist Dr. Winiwarter in Spitz an der Donau Turnierleiter eines Senioren-Opens im GH Zum Goldenen Schiff, (auch für Jungsenioren ab 55, es gibt schöne Weinpreise ). Das Turnier wird eventuell nächstes Jahr in den Seniorenkalender aufgenommen. Turnierberichte folgen.

## 5. Proteste

Es liegen keine Proteste vor.

## 6. Anträge

Der Antrag vom HSV Wals auf Auflösung der SG mit Neumarkt ist hinfällig, da die Meldung der Spielgemeinschaft mit 21. Juli verspätet war. Eine Meldung einer Spielgemeinschaft muss vor Saisonbeginn (1. Juli) gemeldet werden (§22.3 und 23.1). Die Pönale für die eventuelle Kaderänderung wird verrechnet. Von Neumarkt fallen Krauland und Berger aus dem Kader weg.

Präsident Herndl stellt den Antrag, dass das Verborgene der SLV-Garnituren und Uhren ab sofort gratis ist. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen (wobei Robert Rettenbacher telefonisch an der Abstimmung teilnimmt).

## 8. Allfälliges

Für die gemeinsamen Schlussrunden der Mannschaftsmeisterschaft für alle Klassen sollen zur nächsten Sitzung Vorschläge gebracht werden. Sitzungsschluss um 20:55 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG  
am Montag, 6. November 2006  
um 19.00 Uhr im Hotel Schaffenrath

In Vertretung der Schriftführer: Klaus Thalhammer

# Blitzturnier in Mattighofen

## Mattighofner Blitzturnier

Die Mattighofener veranstalteten anlässlich 100 Jahre Stadtrecht für Mattighofen ein sehr gut organisiertes Blitzturnier mit hohen Geldpreisen (der Sieger erhielt € 250) und vielen Sachpreisen. An dem schönen Sonntag fanden sich 46 Spieler ein. Es wurde wie früher in Vorgruppen und Finale gespielt. Mit dem Swiss - Manager kann dies sehr einfach durchgeführt werden.

### A-Finale

Franz Riemelmoser und Juro Ljubic beherrschten das Turnier. Sie gaben nur je 3 Remis ab. Entscheidend war, dass Juro gegen Scheiblmeier und gegen Maierhofer remisierte, während Franz gegen Panajotov und Neuwirth remisierte. Dies gab bei der Sonneborn - Berger Wertung den Ausschlag.

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Riemelmoser Franz	Ranshofen	2263	7.5	29.7
2	Ljubic Juro	Schwarzach	2169	7.5	28.5
3	Scheiblmaier Rob.	ASK Sbg	2124	5.5	19.5
4	Maierhofer Johann	Ranshofen	2115	5.0	21.5
5	Panajotov Rad.	Mondsee	2186	4.5	16.7
6	Frühauf Norbert	Ranshofen	1972	4.0	12.5
7	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1690	3.5	12.7
8	Waldner Alois	Mattighofen	1980	3.5	11.7
9	Hopfgartner Heinz	Mattighofen	1975	3.0	8.50
10	Keim Philipp	Ranshofen	1740	1.0	5.00

### B-Finale

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Spiesberger Gerh.	Ranshofen	2057	7.5	30.2
2	Werdecker Roland	Mattighofen	1889	7.0	24.7
3	Friedl Gerhard	Mattighofen	1774	6.5	25.0
4	Feichtenschlager J.	Mattighofen	1847	5.0	19.0
5	Kaisersberger Chr.	Mattighofen	1990	4.0	17.2
6	Ivic Ivo	vereinslos	1972	4.0	11.5
7	Hackbarth Christa	Ranshofen	1915	3.5	14.2
8	Riemelmoser Stef.	Ranshofen	1683	3.5	11.0
9	Kinzlinger Georg	Munderfing	1678	3.0	9.50
10	Puchmayr Jakob	Ranshofen	1630	1.0	3.50

### C-Finale

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Swanidze Ilia	Ranshofen	1949	7.5	30.5
2	Vorreiter Guenter	Mattighofen	1805	5.5	23.7
3	Kücher Wolfgang	Ranshofen	1532	5.5	19.2
4	Faugel Markus	Mattighofen	1601	5.0	20.5
5	Hagmüller Josef	Oberndorf	1593	5.0	17.0
6	Dadlhuber Thomas	Kaufladen	1507	4.5	21.7
7	Mayr Michael	Ranshofen	1460	4.5	16.5
8	Hrovat Alois	Oberndorf	1591	3.0	11.0
9	Gress Martin	Kaufladen	1277	3.0	10.0
10	Piehringer Reinhard	Ranshofen	1498	1.5	7.25

### D-Finale

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Wächter Wolfgang	Kaufladen	1716	7.5	28.7
2	Siegbert Seeman	Mattighofen	1450	6.5	28.2
3	Buchner Martin	Oberndorf	1554	5.5	23.7
4	Engelbrecht Kurt	Kaufladen	1600	5.5	20.2
5	Pritz Gerhard	Munderfing	1533	5.0	15.0
6	Riemelmoser Mark	Ranshofen	1487	4.5	15.5
7	Manzenreiter Franz	Mattighofen	1769	3.5	14.0
8	Meilhammer Stefan	Kaufladen	893	3.0	8.75
9	Schöfecker Franz	Mattighofen	1493	2.0	10.5
10	Meilhammer Florian	Kaufladen	1498	2.0	6.75

### E-Finale

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Freilinger Klaus	Ranshofen	1400	8.0	33.5
2	Kutzner Lukas	Ranshofen	1251	5.5	27.2
3	Spiesberger Paul	Ranshofen	1200	5.5	19.7
4	Schmitzberger Joh.	Ranshofen	1200	5.0	25.0
5	Muselmann Joh.	Kaufladen	868	4.0	14.5
6	Friedl Markus	Mattighofen		2.0	10.5



## Jedermannturnier in Hallein



Der 1. Halleiner Schachklub hat am 17. 6. 2006 im Hofbräu Kaltenhausen das 2. Jugend- und Jedermannturnier veranstaltet.

Mit Beginn um 10 Uhr war das beim Schnellschach mit 44 Teilnehmern, vor allem Jugendliche, wieder ein voller Erfolg.

Sieger nach 7 Runden Schweizer System wurde Spiesberger Gerhard vom SK Ranshofen

Rang	Name	Verein	ELO	Punkte	BH
1.	Spiesberger Gerhard	Ranshofen	2057	6,0	31,0
2.	Razid Azad	Royal	1926	5,5	30,0
3.	Maletic Dusko	Hallein	1827	5,0	31,5
4.	Hitsch Michael	Royal		4,5	31,5
5.	Groiss Karl	ASK		4,5	27,5
6.	Mayr Michael	Ranshofen	1460	4,5	27,0
6.	Kücher Wolfgang	Ranshofen	1532	4,5	27,0
8.	Frühauf Norbert	Ranshofen	1972	4,5	26,0
9.	Holzer Manuel	Taxenbach		4,0	26,0
10.	Rahm Josef			4,0	22,5
11.	Schörghofer David			3,5	26,5
12.	Fruhstorfer Heinz			3,5	19,0
13.	Winkler Manfred			3,0	26,0
14.	Wallmann Christian	Hallein		3,0	23,5
15.	Baldemair Helmut	Hallein		3,0	21,0
16.	Stromer Franz			3,0	20,0
17.	Wunderl Eva	Bergheim		2,5	24,5
18.	Buchner Martin	Oberndorf		2,5	22,5
19.	Winkler Johannes			2,5	18,0
20.	Herbst Gottfried	Hallein		2,0	21,0
21.	Weissenbacher Markus	Golling		1,0	20,5
22.	Söllinger Thomas			0,5	16,5

Bestes Mädchen wurde Wunderl Eva, Turnierleiter war Mosshammer Wolfgang, beide Union Bergheim.

Kinderturnier mit 7 Teilnehmern

Rang	Name	Verein	ELO	Punkte
1.	Freilinger Klaus	Ranshofen		10,0
2.	Rothner Michael			9,5
3.	Wurmshuber Florian			8,5
4.	Spiesberger Paul	Ranshofen	1200	6,5
5.	Schatteiner Florian	Hallein		4,0
6.	Schatteiner Johannes	Hallein		2,5
7.	Frankenberger Michael			0,0

Jüngster Teilnehmer Schatteiner Johannes vom SK Hallein, Turnierleiter war Joachim Dalfen vom SK Rif.

Nachmittags Simultanturnier mit OM Heinz Peterwagner mit 14 Teilnehmern wobei es 1 Sieg durch Kohlbauer Josef von den Schachfreunden Rif gab, sowie 4 Remis von Wunderl Eva (Bergheim), Maletic Dusko (Hallein), Seilinger Rudolf (Mozart) und Ziller Dyonius. Alle anderen Partien gewann Peterwagner.



## Sen. Stadtmeisterschaft 2006



### Salzburger Schachsenioren: Ausschreibung Stadtmeisterschaft 2006

Aufgrund der Rad-Weltmeisterschaft in der Stadt Salzburg müssen wir die Termine für die Stadtmeisterschaft ändern.

Wegen meiner schlechten Sehkraft beim Autofahren in der Nacht habe ich gebeten den Beginn auf 9 Uhr zu verlegen.

Spielzeit täglich ab 9 Uhr

1. Runde: Montag	25. 09. 2006
2. Runde: Mittwoch	27. 09. 2006
3. Runde: Donnerstag	28. 09. 2006
4. Runde: Dienstag	03. 10. 2006
5. Runde: Mittwoch	04. 10. 2006
6. Runde: Dienstag	10. 10. 2006
7. Runde: Donnerstag	12. 10. 2006

Spielzeit: 2 Stunden je Spieler

Schreibpflicht bis 80 Jahre

Nenngeld : Euro 25.00

Bei Termingründen können die Partien nachgespielt werden.

Verschiebungsgrund muss vorher bei Herrn Müller oder Haslinger gemeldet werden, sonst Partieverlust.

Anmeldungen vorher bei Herrn Müller

Anmeldeschluss am Montag den 25. 09. 06, 9 Uhr im Spiellokal.

Spiellokal : Brunauerzentrum- Salzburg Elisabethstrasse.

Zusatzangebot von Haslinger:

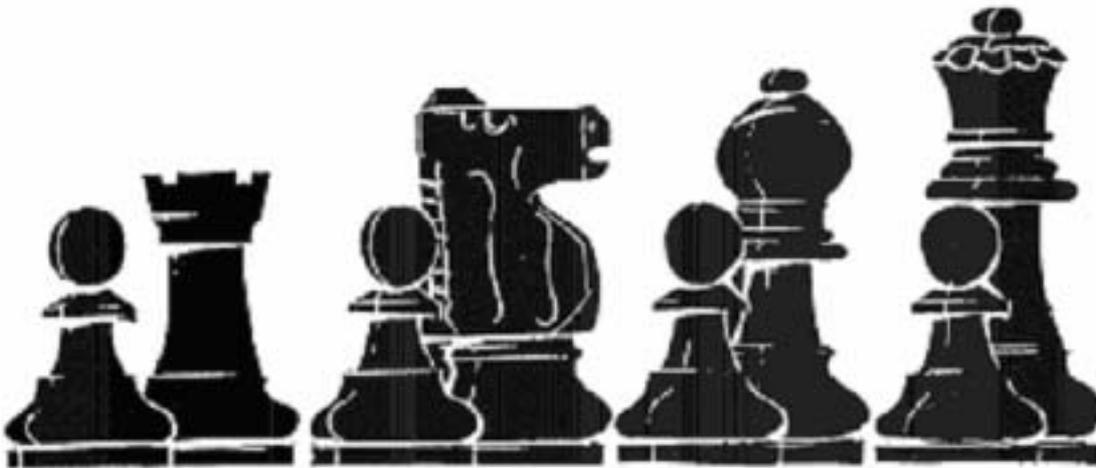
Wenn gewünscht ein Kurzturnier am Freitag, dem 13.10.2006 15 Minuten je Spieler,  
7 Runden, Nenngeld € 5.00

Bei dem Kurzturnier können auch alle Senioren mitmachen, die vorher verhindert waren.

Turnierleitung

Haslinger Thomas

Müller Erich



## *Braunauer Monatsblitzen*

Modus:	Blitz Vollrundenturnier, 2 x 5 min
Termin:	Jeden ersten Freitag im Monat, 21:00 Erster Termin: Freitag, 1. September 06, 21:00
Spielort:	Braunauer Schachhaus
Spielberechtigt:	Alle Schachspieler(innen)
Nenngeld:	€ 2.- (Erwachsene), € 1.- (Jugendliche)
Preise:	1. 40% 2. 30% 3. 20% vom Nenngeld.
Nennschluss:	Jeweils 20:45 am Spieltag.
Anmeldung:	Vor Ort.

WSV ATSV Ranshofen SCHACH  
Norbert Frühauf